Marktveränderungen (Berichtigung).

Zu dem „**Verzeichnis der Märkte und Messen im Königreich Sachsen und in den Nachbargebieten im Jahre 1918**", herausgegeben vom Königlichen Statistischen Landesamt, ist nachzutragen, daß in **Oberplanitz** der auf den 22. bis 24. **Dezember*** fallende Christmarkt in diesem Jahre nicht abgehalten werden soll.

*) Nicht „September", wie in Nr. 291 d. Ztg. gesetzt.

Städtischer Zwiebelverkauf.

Die Verkaufstage für die einzelnen Stadtbezirke werden vom 20. Dezember 1917 an folgendermaßen geregelt:

Es werden beliefert

Donnerstag den 20. 12. 1917 der 4. u. 7. Bezirk
Freitag „ 21. „ „ „ 5. „ 8. „
nebst Albertstadt
Sonnabend den 22. 12. 1917 „ 6. „ 9. „
Am 24. 12. 1917 „ 10. „
(Nur vormittags geöffnet. Händler und Verbraucher zugelassen.)
Am 27. 12. 1917 der 11. u. 12. Bezirk
„ 28. „ „ „ 13. „ 14. „
„ 29. „ „ „ 15. „ 16. „

Maßgebend ist die Wohnung oder gewerbliche Niederlassung dessen, der die Ware abholt. Dieser hat sich auf Verlangen über seine Bezirkszugehörigkeit auszuweisen.

Die weiteren Verkaufstage werden noch bekanntgegeben.

Dresden, am 18. Dezember 1917. 6187

Kommunalverband Dresden Stadt und Land.

Fleischbezug in der Stadt Dresden
in der Woche vom 17. bis 23. Dezember 1917.

Auf die **Reichsfleischkarten Reihe „O"** erhalten:

Personen über 6 Jahre
auf die Marken 1 bis 9 200 g Frischfleisch mit Knochen **oder** bis 160 g Frischfleisch ohne Knochen **oder** — soweit vorhanden — bis 200 g Wurst und **außerdem 20 Gramm Feintalg.**

Personen zwischen 1 und 6 Jahren
auf die Marken 1 bis 5 100 g Frischfleisch mit Knochen **oder** bis 80 g Frischfleisch ohne Knochen **oder** — soweit vorhanden — bis 100 g Wurst und **außerdem 20 Gramm Feintalg.**

6188 Dresden, am 18. Dezbr. 1917. **Der Rat zu Dresden.**

Bei der **planmäßigen Auslosung Glauchauer Stadtschuldscheine** sind gezogen worden:

Von Anleihe 1895.

Lit. A Nr. 22, 74, 83, 87, 141, 271, 290, 504, 518, 564, 591, 632, 655, 747, 786, 790, 876, 917, 915, 997, 1021, 1045, 1098 zu 1000 M.,

Lit. B Nr. 1167, 1208, 1240, 1298, 1317, 1412, 1474, 1475, 1488, 1569, 1598, 1723, 1734, 1746, 1759, 1810, 1845, 1873, 1915, 1965, 1987, 2017 zu 500 M.,

Von Anleihe 1903.

Lit. A Nr. 72, 200, 423, 428, 512, 514, 838, 845, 846, 986, 987, 1067, 1101, 1115, 1138, 1292, 1269, 1454, 1516, 1519, 1525, 1529, 1538, 1573, 1636, 1716, 1766, 1767, 1956 zu 1000 M.,

Lit. B Nr. 2009, 2010, 2013, 2014, 2018, 2023, 2045, 2111, 2112, 2158, 2168, 2251, 2327, 2336, 2564, 2576, 2723, 2763, 2780, 2806, 3014, 3045, 3026, 3066, 3067, 3068, 3189, 3351, 3974 zu 500 M.

Die Rückzahlung der Kapitalbeträge erfolgt ab **31. Dezember 1917** gegen Rückgabe der Schuldverschreibung nebst den zugehörigen Zinsscheinen der späteren Fälligkeitstermine in

Berlin: bei der Direktion der Diskontogesellschaft, bei der Berliner Handelsgesellschaft und bei der Nationalbank für Deutschland,
Dresden: bei Herren Gebr. Arnhold,
Leipzig: bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt,
Glauchau: bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt Abt. Ferd. Hesse, bei der Glauchauer Bank, Zweiganstalt des Chemnitzer Bankvereins, und bei der Stadthauptkasse.

Mit dem 31. Dezember **1917** hört die Verzinsung der ausgelosten Kapitalbeträge auf.

Von früher gelosten Schuldscheinen sind noch nicht zur Einlösung vorgelegt:
von Anleihe 1895: Lit. B Nr. 1158,
„ „ 1903: Abt. A Nr. 1040, 1462, 1568, 1942,
„ B Nr. 2504, 2582, 2583, 3232, 3260, 3584, 3678, 3985.

Glauchau, den 30. November 1917. 5907

Der Stadtrat.
Brink, Bürgermeister.

Die Stelle eines

Kassen-Assistenten

ist sofort zu besetzen. Möglichst vorgebildete Bewerber, insbesondere Kriegsbeschädigte, wollen ihre Gesuche mit Zeugnissen spätestens bis **31. Dezember 1917** einreichen.

Anfangsgehalt 1200 M., steigend 2mal nach 2 Jahren um je 150 M. und 3mal nach 2 Jahren um je 100 M. bis zum Endgehalt von 1800 M. Wohnungsgeldzuschuß 75 M. und Teuerungszulage nach den Vorschriften für Staatsbeamte. Sicherheitsleistung 300 M. 6193

Pulsnitz, am 17. Dezember 1917. **Der Stadtrat.**

Juristischer Hilfsarbeiter
(auch Kriegsbeschädigter)

wird **für 1. Januar 1918 oder später** gesucht. Bewerbungsgesuche mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen sind **umgehend** hier einzureichen. 6194

Stadtrat Reichenbach i. V., den 18. Dezember 1917.

Bulgarische Neujahrsmesse
zum Besten des Bulgarischen Roten Kreuzes.

Gewinn-Ausstellung
und 6191
Los-Verkauf
Europäischer Hof

Sidonienstraße — Prager Straße (Eckladen).

Täglich geöffnet von 9 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm.

Wasserstände der Elbe und Moldau.
Laubegast (Meßpunkt Pirnaer Straße) einst Leitmeritz Aussig Zerchau

18. Dez.	— 34	— 66	— 8	— 54	— 65	— 41	— 178
19. Dez.	— 31	— 66	— 2	— 55	— 57	— 42	— 182

Gemeindebeamter, 21 J. alt, gesund u. ohne körperl. Fehler, seit 5 J. im Berufe, m. allen Fächern der Gemeindeverwaltung vertraut, **sucht dauernde Stellung** möglichst für 1. 1. 1918.
W. Angeb. unt. **G. B.** d. Geschäftsst. d. Ztg. 6196

Telesph. 4383 — 4076 — Linien 5 u. 7
Täglich **Tymians Thalia Theater!**
Eärlitzer Str. 6 — Anf. 8 Uhr — Sonnt. 2 Vorstell.
Nachm. 4 Uhr kl. Preise. Kind. Hälfte! Donnerst. Damenkaffee.
Vorzugskarten Sonntags u. Montags nachm. gültig.

Hof- u. Kammerlieferant

Trauer Bekleidung

Das ständige Wachsen dieser Abteilung ist das sicherste Zeichen für solide und rasche Bedienung

Trauer-Kleider-Blusen Röcke-Paletots-Hüte Handschuhe Schleier

Sachkundige Verkäuferin, die gleichzeitig ändern kann, kommt auf Wunsch m. Auswahl ins Haus. Maßanfertigung in 24 Stunden. Fernruf: 25 577

Herm. Mühlberg
Webergasse/Scheffelstr. Wettinstraße

Vornehmes Konzert-Café.

Italienisches Dörfchen

Perlen-

Halsketten u. Ohrgehänge, versch. reiche **Ringe** mit Edelsteinen aus Privatb. zu verk. b. Juwelier
Carl Hager,
Scheffelstraße 15. 6151

Gut getrocknete
Apfel- u. Birnenschalen
jede Sorte getrennt, kauft jede Menge, auch kleinste Mengen,
zum Preise von Mk. 1.— pro Kilo 4391
Max Stamm, Dresden.

Angebote u. Lieferungen erbeten an die Hauptsammelstelle für den Bezirk Dresden:
Otto Hollack, Dresden,
Gerokstraße 16
und die durch Plakate kenntlichen Zweigsammelstellen.

Brillanten, Perlen
Pfandscheine kauft Juwelier **William Hager jr.,** Schloßstr. 5962

Familiennachrichten.

Geboren: Ein Mädchen: Hrn. Richard Schaaf in Leipzig-Schleußig.

Vermählt: Hr. Arno Oehmichen mit Frl. Wally Henniger in Dresden; Hr. Dr.-Ing. Arthur Jaenisch mit Frl. Susanne Winkler in Charlottenburg; Hr. Oberleutnant Gottfried Marschner mit Frl. Elfriede Weigel in Leipzig; Hr. Ingenieur Hermann Locher mit Frl. Gertrud Helldörfer in Leipzig.

Gestorben: Hr. Hotelier Hermann Poppe, Besitzer des Kurhauses Friedewald in Buchholz-Friedewald; Hr. Gustav Thorn in Plauen i. V.; Hr. Eisenbahnobersekretär Gotthold Mälde (61 J.) in Dresden; Hr. Privatmann Friedrich Adolph Schumann (77 J.) in Dresden; Hr. Oberstabsarzt a. D. Dr. Carl Heyne in Dresden; Hr. Bankdirektor a. D. Otto Carl in Dresden; Hr. Oscar Keller, Sekretär i. R. der K. Brandvers.-Kammer (87 J.) in Dresden; Frau Therese verw. Müller (75 J.) in Dresden; Hr. Preßvergoldermeister Richard Schubert in Dresden; Hr. Joh. Ernst Miersch in Dresden; Hr. Oswald Hempel (74 J.) in Dresden; Hr. Ernst Wilhelm Emil Pilz in Dresden; Kr.-Stadtrat a. D. Carl Hermann Voigt in Dresden; Hr. Gasthofsbesitzer Julius Ernst Reinhold in Dresden; Hr. Hellmut Johannes Egold in Loschwitz; Hr. Fabrikant Carl Emil Purche (63 J.) in Leipzig-Reuellerhausen; Hr. Friedrich Moritz Horn (72 J.) in Leipzig; Frau Minna verw. Martin geb. Müller (59 J.) in Leipzig; Hr. Rechnungs-Insp. a. D. Friedrich Emil Eichler (77 J.) in Plauen i. V.

Gefallen im Kampfe für das Vaterland: Hr. Willy Aust, Unteroff. aus Dresden; Hr. Leutnant d. R. Otto Müller aus Robitzschwalde.

Brillanten
Perlen u. Silberwaren z. T. aus Privatbesitz. Passende Weihnachtsgeschenke.
Juwelier William Hager jr., Schloßstr.
Tel. 12066. 6195

Tagesanzeiger
Donnerstag, 20. Dezember.

Königl. Opernhaus.
Euryanthe. Anfang ½8 Uhr.
Freitag: Vormittags 11 Uhr: Öffentliche Hauptprobe zum Konzert. — Abends ½8 Uhr: **4. Symphoniekonzert,** Reihe A.

Königl. Schauspielhaus.
Für die Montagsabonnenten des 24. Dezember: **Der gestiefelte Kater.** Anfang 7 Uhr.
Freitag: **Clavigo.** Anfang ½8 Uhr.

Albert-Theater.
Gastspiel Georg Schnell. **Erdgeist.** Tragödie von Frank Wedekind. Anfang ½8 Uhr.
Freitag: **Der Leibgardist.** Komödie von Franz Molnár. Anfang ½8 Uhr.

Residenztheater.
Die Ladenjungfer. Operette in drei Akten von Robert Misch. Musik von Franz Drdla. Anfang ½8 Uhr. Ende 10 Uhr.
Freitag: Dieselbe Vorstellung.

Centraltheater.
Der fidele Bauer. Operette in drei Akten von Leo Fall. Anfang 8 Uhr.
Freitag: Dieselbe Vorstellung.

Viktoria-Theater.
Gastspiel Komiker Blatzheim und Gesellschaft. Täglich abends 8 Uhr. Sonntags zwei Vorstellungen (4 u. 8 Uhr).

Tymians Thalia-Theater.
Wochentags Anfang 8 Uhr 10 Min. Sonntags 4 Uhr und 8 Uhr.

U.-T.-Lichtspiele.
Täglich 3 bis 11 Uhr. Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt, ein Roman aus Großschiffahrtskreisen in fünf Akten. — Der Zusammenbruch der italienischen Front. — Jugendliche haben wochentags bis 7 Uhr Zutritt. (Kleine Preise.)

Die **Beisetzung** des am 10. ds. gefallenen

Major Lucas Kirsten

findet in **Dresden-Neustadt,** Garnisonfriedhof, am **Freitag, 21. ds., 2 Uhr** statt.

Frau **Frieda Kirsten.**

Dresden-N., Schnorrstr. 80. 6189

Nachdem er noch am 10. dieses Monats eine mehrstündige Sitzung des unterzeichneten Direktoriums, wie gewohnt, geleitet, ist am vergangenen Sonntag der ehrwürdige Vorsitzende unseres Landesvereins für Innere Mission,

Se. Exzellenz der Wirkliche Geheime Rat
Herr **D. theol. h. c**

Otto Graf Vitzthum von Eckstädt

nach kurzem Krankenlager eingegangen zu seines HErrn Freude.

Es entspräche nicht dem demütigen Sinne und schlichten Wesen des Heimgegangenen, wollten wir über seinem Sarge viel Rühmens machen von dem, was er fast 40 Jahre hindurch unserm Landesverein gewesen ist als ein Vorsitzender, dem die Arbeit der Inneren Mission ebenso Herzens- als Gewissenssache war, der, selbst festwurzelnd im Glauben an seinen Herrn Jesum Christum und im Bekenntnis unserer evang.-luth. Kirche, auch deren Innere Mission nur von diesem Mittelpunkt aus treiben und getrieben sehen wollte als einen Dienst im Namen Jesu an der Kirche, für die Kirche, mit der Kirche; der mit nüchterner Sachlichkeit prüfend und urteilend, doch zugleich immer neue Wege für den Pionierdienst der Inneren Mission zu suchen und zielbewußt zu gehen bereit war; der dem Direktorium, den Vereinsgeistlichen und den Beamten des Landesvereins ein sicherer Führer, ein väterlicher Freund und gütiger Vorgesetzter gewesen ist. Aber die Dankbarkeit und die Wahrhaftigkeit gebieten es, zu Gottes Ehre noch einmal Zeugnis davon abzulegen, wieviel Segen Gott der Herr in seiner ganzen Persönlichkeit, wie in seiner treuen Arbeit dem Werke und den Arbeitern der Inneren Mission in unserm Sachsenlande geschenkt hat.

Wie sein Name mit der Geschichte unseres Landesvereins für immer verbunden bleibt, so bleibt sein Gedächtnis unter uns in reichem Segen.

In wehmütiger Dankbarkeit grüßen wir ihn, der nach einem gesegneten Leben des Glaubens, der in der Liebe tätig ist, nun angesichts der nahen Weihnacht eingegangen ist in die Ruhe des Volkes Gottes, in das Leben des Schauens, der Vollendung:

Wohl Dir, Du Kind der Treue,
Du hast und trägst davon
Mit Ruhm- und Dankgeschreie
Den Sieg, die Ehrenkron' —
Gott gibt Dir selbst die Palmen
In Deine rechte Hand,
Und Du singst Freudenpsalmen
Dem, der Dein Leid gewandt. 6190

Dresden, den 18. Dezember 1917.

Das Direktorium des Landesvereins für Innere Mission der ev.-luth. Kirche im Königreich Sachsen.

Geheimer Rat **Lotichius,** stellvertretender Vorsitzender.
Pastor **von der Trenck,** 1. Vereinsgeistlicher.

Herausgegeben von der Geschäftsstelle der Sächsischen Staatszeitung. — Druck von B. G. Teubner. — Hierzu eine Beilage und Verlustliste Nr. 471.